

# Prüfung in Deutsch mit klasse 4/5

**Beitrag von „sarahkatha“ vom 27. September 2008 21:23**

Hallo,

auch ich habe bald (mitte november) meine Prüfung fürs 2. Staatsexamen. Was meine eine Stunde angeht, habe ich ziemlich genaue Vorstellungen, für die zweite jedoch umso weniger... bzw. einige Ideen, aber kann mich nicht entscheiden und bin unzufrieden. 😞

also, ich habe eine klasse 4/5 förderschule. es ist eine ziemlich "schwache" klasse. ein teil von den kindern schließt gerade erst den leseschreiblehrgang ab, es bestehen bei vielen schülern große schreibhemmungen, die meisten schüler befinden sich auf der alphabetischen bis anfang orthographische ebene. zwei schüler haben noch sehr große probleme wörter abzuhören. ich finde bücher immer ganz toll für ne rahmenhandlung, am besten eins, das die möglichkeit zum fächerübergreifenden arbeiten bietet. zuerst habe ich in richtung rechtschreibung gedacht, bin mir aber nicht sicher, ob die sowas sehen wollen, also ist ja jetzt nicht gerade das allerspannendste. und wenn die schüler nicht motiviert sind, ist das ja schon doof. ich könnte mir auch was zum angeleiteten oder freien schreiben vorstellen, habe aber bedenken, dass sich meine zwei schüler weigern und nichts machen in der std. super finde ich immer stationen, das können die gut und es ist "bewegung" in der std. (partner- oder gruppenarbeit scheidet für die prüfung aus...). ich stelle mir dann noch vor, dass wir was "schaffen", "gestalten" in der std, also am ende schon ein produkt sichtbar ist.

naja, wie man merkt, sind meine vorstellungen noch ziemlich konfus. und langsam macht mich das total nervös und ich werde immer blockierter.

vielleicht ha ja jmd erfahrungen, ideen...

ich würde mich wirklich freuen. 😊

---

**Beitrag von „Nuki“ vom 28. September 2008 01:07**

Wenn die Schüler motiviert und gut an Stationen arbeiten, dann würde ich das für die Prüfungsstunde nutzen und auch so machen. Du sollst da ja zeigen was Du mit den Schülern alles eingeübt hast.

Ist das Thema denn ganz egal?

Mögen die Schüler Geschichten?

Wenn sie darauf total abfahren,dann nimm eine.

Wie denkst Du Dir denn dann die entsprechenden Stationen?  
Welche Themen gefallen Deinen Schülern? Was interessiert sie besonders?  
Was hast Du bisher schon mit ihnen gemacht?  
Warum scheiden Partner- und Gruppenarbeit aus?

Bleib ganz locker, bis Mitte November ist noch lange Zeit! Du brauchst da jetzt noch nicht nervös sein. Immerhin weißt Du schon genau was Du in der anderen Stunde machen willst, das ist doch schon mal sehr gut!

Kopf hoch, auch die Prüfung übersteht man 😊

---

### Beitrag von „sarahkatha“ vom 28. September 2008 15:39

also, letztendlich wird mir themenmäßig relativ freie hand gelassen. muss halt nur gucken, dass es zum lehrplan (leitthemen) passt und wir es natürlich noch nicht gemacht haben. wofür sich die schüler interessieren, ist schwer zu sagen. die sind halt zw 9 und 11 jahre alt und in ihrer gesamten entwicklung sehr unterschiedlich weit. also, ein paar sind echt schon ganz schön in der pubertät und finden alles öde und andere sind total begeistert, wenn man z.B. ne handpuppe dabei hat. find es halt schwierig, etwas zu finden, womit ich alle ansprechen kann.

hatte zuerst überlegt, was zum Sams zu machen, dann habe ich gedacht, vielleicht die Olchis, weil man das super fächerübergreifend machen kann (aber da gibts wieder das problem, dass einige die einfach albern und öde finden könnten...), jetzt überleg ich so in die richtung hexen, zauberer, geister... . vielleicht zunächst spezielle wörter sammeln, die in "hexen-wörterbücher" schreiben und nachher in der prüfung, eine aufgabe zum angeleiteten schreiben (und die kinder dürfen als hilfe ihre hexen-wörterbücher nutzen). stationen bieten sich da ja weniger an. vielleicht höchstens so ein, zwei "hilfsstationen", falls einige keine ideen haben (zb eine "station", bei der man ideenvorschläge findet und eine "station", bei der es vorgegebene sätze o.ä. findet). das ist natürlich keine stationsarbeit, aber so richtig könnte ich mir das in dem zusammenhang auch nicht vorstellen. oder?

gruppen- bzw. partnerarbeit scheidet für mich aus (wobei ich mir noch vorstellen könnte, dass die kinder selbst entscheiden, ob sie allein oder mit einem partner arbeiten), weil es zwei kinder gibt (mindestens), mit denen niemand arbeiten will und es im falle einer solchen aufgabe dann auch nicht tut. möchte halt gerne in der std streit vermeiden und ebenfalls, dass manche kinder in der std nichts tun.

gruß

---

### Beitrag von „sarahkatha“ vom 5. Oktober 2008 15:29

hat keiner eine idee? bin noch immer nicht weiter... nur in sofern, dass ich jetzt weiß, dass ich sicher stationen machen möchte. nur das kleine deutschproblem dabei... 😞

---

### **Beitrag von „Rolf1981“ vom 5. Oktober 2008 20:05**

Hallo,

Bist du sicher, dass du die Stunde von der Methodik her planen möchtest? Ich denke, das ist gefährlich!

Such dir ein Thema aus, das du selber gern machst. Es wird immer Schüler geben, die das nicht prickelnd finden. Aber die werden sich in dieser einen Stunde schon am Riemen reißen! Außerdem leben die Prüfer auch nicht hinterm Mond und wissen sehr genau, was bei den Schülern abgeht. Und last but not least gibt es ja einen ausführlichen Entwurf, in dem man genau das reinschreiben kann!

Ich denke, keiner will/wird dir hier sagen "Nimm dieses Thema. Das ist gut!". Ich kann dir nur sagen, was ich in meiner Deutschlehrprobe gemacht habe und ich könnte mir vorstellen, dass man das mit einer so heterogenen Klasse sehr gut machen kann: Darstellendes Spiel zu einer Textvorlage. Gerade wenn die Schüler in der Pupertät sind und somit gerade ihre Rollen ausprobieren, ist das darstellende Spiel eine sehr gute Methode hierzu. Das lässt sich von diesem Punkt her auch begründen.

Aber es gilt: Man kann dabei auch viel falsch machen! Es gibt aber dazu gute Literatur und ich kann dir auch sehr gerne was dazu mailen wenn du möchtest.

---

### **Beitrag von „sarahkatha“ vom 6. Oktober 2008 17:06**

Rolf: ja, sowas ähnliches sagte meine alte mentorin mir auch "du sattelst das pferd von hinten auf!" Habe aber am donnerstag noch eine std gezeigt und da meinte meine kollegin (sie ist selbst auch prüferin), ich solle doch auf jeden fall stationen machen, da meine kids das so gut könnten, so motiviert wären. darstellendes spiel ist bestimmt auch toll. das habe ich vor den sommerferien schonmal gemacht, es war aber leider ein graus... die meisten kinder haben zwar die mega klappe ;-), konnten sich aber gar nicht in andere dinge hineinversetzen und standen dann vorne und haben nichts gesagt oder so genuschelt, dass man kaum was verstanden hat und die anderen kinder unruhig wurden. trotz aufgestllter kriterien war es glaub ich für viele zu schwierig, im mittelpunkt zu stehen. nicht, dass die nicht im mittelpunkt stehen wollen, aber bei

sowas ist man ja "angreifbar", es ist peinlich, wenn mans nicht gut macht usw. glaube, das ist schwierig mit denen. aber danke trotzdem für den tipp!!!!!!

bei uns in sh gibt es übrigens keinen ausführlichen unterrichtsentwurf mehr! 3 seiten und dann ist schluss! die müssen dazu in arial, schriftgröße 12 geschrieben sein! dh eine seite geht für verlauf weg, eine für den curricularen zusammenhang und eine letzte steht einem frei zur verfügung...

habe mich jetzt auch für ein thema entschieden. hexen. so in richtung halloween, da kann ich auch gut meinen zwei,drei pubertierenden kindern verkaufen. hoffe ich zumindestens. 😊 jetzt muss ich mir eigentlich nur noch überlegen, was ich denen in der std vermitteln möchte... mmh



gruß!